



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Anzeigenpreise auf dem Umschlag für Mitglieder: die erste Seite 200 Mark, die übrigen Seiten 20 Pfennig für eine viergespaltene Pettizelle oder deren Raum.
 Für Nichtmitglieder: die erste Seite 300 Mark, auf den übrigen Seiten die viergespaltene Pettizelle oder deren Raum 60 Pfennig. Anzeigen auf der zweiten, dritten und vierten Umschlagsseite werden wie Inserate im Innern des Börsenblattes berechnet.

Beilagen: Welcher Bestellzettelbogen, wöchentliches Verzeichnis der erschienenen und der vorbereiteten Neuigkeiten des deutschen Buchhandels mit Monatsregister, monatliches Verzeichnis der neuen und geänderten Firmen, monatliches Verzeichnis der Vorzugspreise, Subscriptionspreise, Serien- und Partiepresse usw., halbmonatliches Verzeichnis der zur Überlangten Neuigkeiten.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag Nr. 271.

Leipzig, Sonnabend den 23. November 1918.

85. Jahrgang.

Verlag Parcus & Co.



München, Pilotystraße 7

In den nächsten Tagen gelangt zur Ausgabe

die erste u. einzige illustr. Ausgabe von

Ⓜ

Adalbert Stifter

Der heilige Abend

Ein eleganter Pappband im Format 18 × 24 cm

Mit Bildern von Professor August Brömse

Preis 10 Mark ordinär

Unter dem Titel „Der heilige Abend“ erschien der nachmals so berühmte „Bergkristall“ der „Bunten Steine“ Weihnacht 1845 im politisch-literarischen Tagblatt „Die Gegenwart“ zum ersten Male. Mit den allerschlichsten Mitteln der Darstellungskunst gelang hier Stifter eine Novelle voll größter Wirkung, ein anerkanntes Kronjuwel der deutschen Literatur; ein Lieblingsbuch für Jung und Alt. Die unvergleichliche Schilderung der österreichischen Alpenwelt und die wunderbar einfache Geschichte der beiden Kinder, die sich in der Christnacht verirrt haben, aber schließlich aus dem Eismeer des Urgebirges glücklich nach Hause gelangen, vertiefen durch ihren in reine Harmonie aufgelösten Gegensatz den ergreifenden Eindruck. Nur ein echt deutsches Dichtergemüt konnte dieses Werk schaffen, das von der Meisterhand des deutsch-böhmischen Malers und Graphikers August Brömse, Professors der Prager Kunstakademie, mit Bildern reich geschmückt, nunmehr endlich auch in einer dem kostbaren inneren Gehalt entsprechenden Ausstattung vorliegt.

Mit diesem Werk bieten wir dem Sortimentsbuchhandel

Das Weihnachtsbuch dieses Jahres.

Wir bitten um tätige Verwendung. Unsere Bezugsbedingungen sind günstig. Wir liefern:

Einzel mit einem Rabatt von 33 1/3%	22/20 Expl. mit einem Rab. von 45% = M. 110.—
11/10 Expl. „ „ „ „ 40% = M. 60.—	50 „ „ „ „ 50% = „ 250.—

Da die Auflage beschränkt, bitten wir umgehend direkt zu bestellen.

Verlag Parcus & Co. / München / Pilotystraße 7